



<https://biz.li/2ki3>

RENTNER WIRD PER TELESKOPMASTBÜHNE AUS DEM ELFTEN STOCK GERETTET

Veröffentlicht am 26.02.2018 um 13:26 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend gegen 13.30 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Laatzten vom Rettungsdienst zu einer Tragehilfe gerufen. Ein 76-Jähriger in einem Penthouse im elften Obergeschoss eines Laatzener Hochhauses musste umgehend in ein Krankenhaus..

Wegen einer Wendeltreppe bis zum Aufzug und der Schwere der Verletzung war ein Transport über diesen Weg ausgeschlossen. Auch mit der Drehleiter der Feuerwehr war die Höhe nicht zu erreichen. Gegen 14.10 Uhr traf die nachgeforderte Teleskopmastbühne der Berufsfeuerwehr Hannover zusammen mit dem C-Dienst ein, mit diesem Fahrzeug kann das Dach "gerade so" erreicht werden. Eine Krankentragehalterung montierten die Helfer im Korb des Fahrzeuges. Um 14.55 Uhr trugen Mitarbeiter des Rettungsdienstes zusammen mit der Feuerwehr den Rentner schließlich



Mit der Teleskopmastbühne wird der elfte Stock des Hochhauses am Marktplatz erreicht.

am Boden in den Rettungswagen. Er kam in ein Krankenhaus. Etliche Kunden des nahen Leine-Centers verfolgten die Rettungsarbeiten hinter der Laatzener Post. Im Einsatz waren zehn Einsatzkräfte der beiden Feuerwehren sowie die Besatzungen von Notarzt und Laatzener Rettungswagen. Bereits am Freitagabend gegen 19.10 Uhr waren die Laatzener Helfer wegen eines piependen Heimrauchmelders im Einsatz. Nach genauer Erkundung stellte sich dieser "Lärm" als Einbruchmelder heraus. Während die Feuerwehr vom Korb der Drehleiter aus die Wohnung erkundete kamen die Bewohner zurück und öffneten die Tür per Schlüssel.